

Der gestohlene Diamant

Herr Lupenrein, der als Koch in einem Restaurant arbeitete, wurde gefeuert von seinem Chef, Herr Mauselaus. Herr Lupenrein war sehr enttäuscht. Er sprach zu sich: „Hätte ich doch nicht Chili in die Suppe getan“. Er war sehr traurig darüber. Er dachte das war eine Paprika.

„Hallo, entschuldigen Sie bitte.“ schrie ein fremder Mann mitten auf der Straße. Ein Mann, schwarzer Anzug, schwarze Schuhe, Koffer in der Hand mit Geheimfach, Braune Haare. Der Detektiv. „Was ist denn?“ wollte Herr Lupenrein wissen. „Haben Sie vielleicht Interesse an einem Detektivjob?“ fragte der Mann. „Ja! Auf jeden Fall!“ „Ich war eben noch Koch, aber ich wurde gefeuert.“ sprach Herr Lupenrein. „Oh! Das tut mir leid, sehr leid.“ antwortete der Mann. „Also, wann soll ich anfangen?“ fragte Herr Lupenrein. „Jetzt gleich.“ antwortete der Mann auf seine Frage. „Okey.“ Er rannte vor lauter Aufregung. Als er ankam fragte ihn Herr Macello (so hieß der Chef vom Detektivbüro) Er sagt: „Hallo, guten Tag, ähm was machen Sie hier?“ „Ein Kollege hat mich gefragt, ob ich Interesse an dem Job habe,“ antwortete Herr Lupenrein. „Also sprach Herr Macello „Sie kriegen einen Koffer von mir mit Lupe, Geheimfach und einer Ausstattung, die ein Detektiv benötigt, weil Sie ja Interesse an dem Job haben. „Ok“ schrie Herr Lupenrein.

„Achtung Achtung“ ertönte eine Stimme über die Lautsprecher. „Wir haben einen Diamanten Diebstahl zu melden.“

„Der Diebstahl fand im Cafe „Liebes Herz“ statt. Gegenüber der Grundschule Garthestr.“ Herr Macello schrie auf. „Oh Nein!“ „Ich habe ihnen noch nicht ihren Assistent vorgestellt, wo ist der überhaupt?“ Da kam er. Ein Mann im braunen Anzug, braunen Schuhen, blonden Haaren und einer Tasche in der Hand. Er sprach zu Herr Macello: „Hallo hier bin ich! Wer ist das?“ „Das ist dein Chef, du bist sein Assistent.“ antwortete Herr Macello. Der Assistent und Herr Lupenrein fuhren zum Cafe „Liebes Herz“, um Beweise zu suchen. Da sprach der Assistent: „Nun ja, sind sie neu?“ „Ja, eben vor zwei Stunden war ich noch Koch. Ich wurde aber gefeuert.“ „Oh sie armer.“ Der Assistent wollte ihn damit trösten. „Aber jetzt mal zu unserem Fall.“ „Sicherst du alles ab?“ fragte Herr Lupenrein als wäre er der Oberchef. „Ok. Mache ich.“ sagte sein kluger Assistent.

„Guck mal hier. Ich habe Fußspuren gefunden.“ sagte Herr Lupenrein begeistert. „Gute Arbeit.“ sprach sein Assistent zu ihm. „Die Spur führt dahinten hin. Komm folgen wir ihr.“ sprach Herr Lupenrein. „Nein lieber

nicht.“ sagte der Assistent. „Wieso nicht?“ wollte Herr Lupenrein unbedingt wissen. „Weil ich dringend noch nach Hause fahren muss, ich habe mein Geld vergessen, ja genau mein Geld habe ich vergessen.“ „Herr Assistent, stimmt mit ihnen was nicht?“ „Nein, nein, alles gut.“ „Wenn sie meinen.“ sagte Herr Lupenrein. „Dann treffen wir uns später wenn sie Ihr Geld haben.“ sprach Herr Lupenrein mit Flüsterstimme. „Ja, ja bis später Herr Lupenrein.“ sprach der Assistent erleichtert. Herr Lupenrein suchte weiter nach

Beweisen dabei dachte er sich, dass er doch den Fußspuren hinterher gehen sollte. Genau das tat er dann auch. Die Spur führte auf den Wochenmarkt. „Da!“ schrie Herr Lupenrein auf. „Der Dieb!“ Herr Lupenrein war sich sicher das er den Dieb gefunden hatte. Er fragte: „Hallo, haben Sie vom gestohlenen Diamanten im Cafe ‚Liebes Herz, gehört?“ spionierte Herr Lupenrein. „Ne, wer sind sie überhaupt?“ wollte der Mann wissen. „Ja aber.., ich bin ein Detektiv, Herr Lupenrein.“ sagte er stolz. „Aha!“ der Mann wurde langsam wütend. Da sprach Herr Lupenrein: „Der Falsche, habe nichts verdächtiges gesehen.“ „Ahhh!“ schrie Herr Lupenrein auf. „Was machen sie denn hier herr Assistent, ich dachte sie wollten nach Hause fahren und ihr Geld holen!“ „Ja, ja.“ antwortete der Assistent hilflos. „Ist das der gesuchte Diamant in ihrer Tasche?“ fragte Herr Lupenrein mit großem Herzklopfen. Herr Lupenrein konnte es gar nicht fassen. „Ja.“ antwortete der Assistent hilflos. „Ab in die Handschellen! Ich verhafte sie!“ sagte Herr Lupenrein froh. „Nein!“ „Das können sie doch nicht machen!“ schrie der Assistent. Herr Lupenrein hatte ihn verhaftet. Er war froh, seinen ersten Fall gelöst zu haben. Herr Macello war sehr stolz auf ihn. Wer weiß, vielleicht ist morgen schon sein zweiter Fall dran.